

# Plaudern mit der Prominenz

Berlin (ps) - Veröffentlicht eine Plattenfirma die neue Platte eines Künstlers, macht sie in der Regel dafür Promotion. Und wenn der Künstler mitspielt, gibt er aus diesem Anlass Interviews. Freie Journalisten, die über Musik schreiben, brauchen viele Aufträge, um davon leben zu können. Die Promotion wiederum gerät besonders effizient, wenn ein Journalist das Ergebnis seines Gesprächs mit dem Künstler möglichst breit streut. So wäscht eine Hand die andere. Michael Fuchs-Gamböck ist Musikjournalist und in der Branche wohl bekannt. Der Verlag sieht ihn „als Vertreter des literarischen Journalis-

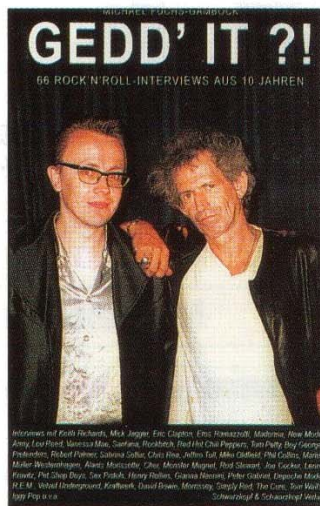
mus in der Tradition von Hunter S. Thompson und Tom Wolfe“. Er hat in den Jahren 1990 bis 2000 viele Interviews mit berühmten Menschen geführt. 66 davon stellte er für ein Buch zusammen, auf dessen Umschlag sich der Virgin-Künstler Keith Richards auf die Schulter des selbstbewussten Autors stützt. Auf Seite 250 erfahren wir beispielsweise, dass „der Arsch“ von David Bowie während des Interviews „winzig klein

und hart wie eine Trommel“ war; auf Seite 23 finden wir den Autor mit Eric Clapton auf einem Foto. Im Programm des Berliner Verlages Schwarzkopf & Schwarzkopf findet sich auch ein Buch mit Interviews, die Christian Hentschel mit Musikern der ehemaligen DDR führte. Hentschel, Gründer und Herausgeber des Musikma-

gazins „Gaffa“, wuchs im Osten auf und nähert sich seinen Gesprächspartnern unter grundsätzlich anderen Voraussetzungen. So entstand ein facettenreiches und lesenswertes Kompendium mit insgesamt nur 27, dafür aber recht aufschlussreichen Interviews und mit vielen Fotos. Hier wird nicht nur Ostalgie befriedigt, sondern auch gesamtdeutsch relevant geplaudert.

*Michael Fuchs-Gamböck: Gedd' It? - 66 Rock'n'Roll-Interviews aus 10 Jahren; Schwarzkopf & Schwarzkopf; ISBN 3-89602-331-4; 315 Seiten; 29,80 Mark*

*Christian Hentschel: Du hast den Farbfilm vergessen und andere Ostrockgeschichten; Schwarzkopf & Schwarzkopf; ISBN 3-89602-317-9; 448 Seiten; 39,80 Mark*



„Literarischer Journalismus“ in 66 Interviews



[www.musicbiz.de](http://www.musicbiz.de)

MUSIKWoche · 50-2000